



## **Nur Mut! Die große BAYERN 3-Aktion mit step21 und „zammgrauft“ - für mehr Zivilcourage**

### **Idee**

Zivilcourage ist ein nicht wegzudenkender Bestandteil einer funktionierenden Gesellschaft. Der tief schockierende Vorfall von München/Solln muss uns wachrütteln und darf nicht zu ängstlicher Passivität führen. Wir wollen Kinder und Jugendliche vielmehr stärken, für Toleranz, Verantwortung und Zivilcourage ein zu stehen und ihre Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Wir wollen sie mit Zukunftskompetenzen ausrüsten und ihnen das nötige Handwerkszeug dazu mit auf den Weg geben.

Aus diesen Gründen haben der Radiosender Bayern 3, step21 - die Initiative für Toleranz und Verantwortung und die Bayerische Polizei ein innovatives Programm zur Förderung von Toleranz und Zivilcourage entwickelt, welches im Rahmen einer **Bustour im März 2010 an zehn Bayerischen Schulen** umgesetzt werden soll.

### **Inhalte des Programms**

Auf der Bustour der „Nur Mut! Die große Bayern 3 Aktion für mehr Zivilcourage - mit step21 und zammgrauft“ lernen Jugendliche Grenzen zu setzen, aber auch die Grenzen des anderen zu akzeptieren.

In den Workshops setzen sich die SchülerInnen kritisch mit dem Thema Gewalt auseinander und lernen Gefahren im Alltag einzuschätzen. Ihnen werden konkrete Handlungshinweise für den Ernstfall gegeben: In realistischen Situationen üben die Jugendlichen ein, wie sie sich verhalten müssen, um zivilcouragiert aufzutreten, ohne dabei sich selbst oder das Opfer in Gefahr zu bringen.

Im zweiten Teil des Workshop-Tages werden die erlernten Inhalte in einer kreativen Phase erneut aufgegriffen. Die SchülerInnen erarbeiten Soundfiles (Raps, Gedichte, kleine Hörspiel-Szenen, Apelle für mehr Zivilcourage) und verarbeiten das Gelernte damit noch einmal für sich selbst. Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum präsentiert und können von den Jugendlichen mit nach Hause genommen werden.

Betreut werden die Workshops von vier step21-Pädagogen und teilweise von einem Polizisten begleitet. Während eines Besuches kann mit 30 Schülern gearbeitet werden. Ein Pädagoge der Einrichtung, der die Jugendlichen kennt, unterstützt das step21-Team vor Ort. Das step21-Team bringt am Tag des Bustour-Besuchs die notwendige Technik sowie medienpädagogisches Können und Wissen mit. Das Angebot ist für die Einrichtungen kostenfrei.

## Die Partner

Die ausländerfeindlichen Übergriffe der neunziger Jahre waren 1998 Gründungsanlass für die gemeinnützige Initiative **step21**. Mit ihrem innovativen medienpädagogischen Programm bestärken sie seit 10 Jahren Kinder und Jugendliche darin, Selbstbewusstsein und Rückgrat zu entwickeln, um gegen Unrecht, Diskriminierung und Gewalt aufzustehen und als Vorbild in unserer Gesellschaft zu wirken. Ihr Ansatz ist Empowerment. Die Evaluation der Programme durch externe Institute und ihre professionelle Begleitung durch Experten sind ein integraler Bestandteil der Arbeit von step21. Von Beginn an führt die gemeinnützige Initiative bundesweit Bustouren zur Stärkung von Zukunftskompetenzen durch. Schirmherr ist Bundespräsident Horst Köhler.

Das renommierte Präventionsprogramm der **Münchener Polizei „zammgrauft“** wurde 2001 vom Präventions- und Opferschutzkommissariat und den Jugendbeamten des Polizeipräsidiums München entwickelt. Obwohl das Programm bislang nur in München implementiert wurde, konnten mittlerweile über 1.700 Multiplikatoren geschult werden. Über Rollenspiele und Übungen bekommen Jugendliche und Kinder konkrete Handlungshinweise im Bereich Zivilcourage. Die anerkannt hohe Qualität des Programms wurde durch eine Evaluation der Ludwig-Maximilian-Universität München bestätigt: „zammgrauft“ schafft es, notwendige Lebenskompetenzen altersgerecht zu vermitteln.

Aber damit nicht genug! Nicht nur die Kinder der teilnehmenden Klassen sollen von dem Programm erfahren, denn Zivilcourage geht uns alle an. Aus diesem Grund wird der Radiosender **Bayern 3** die Bustour durch Bayern mit tagesaktuellen Einblicken dokumentarisch begleiten. Als **Initiator** von **„Nur Mut! Die große Bayern 3-Aktion für mehr Zivilcourage - mit step21 und zammgrauft“** hat Bayern 3 aktives Fundraising für dieses Projekt betrieben, um Toleranz und Zivilcourage in ganz Bayern zu bewerben!

## Über step21

Die ausländerfeindlichen Übergriffe der neunziger Jahre waren 1998 Gründungsanlass für die gemeinnützige Initiative step21. Mit einem innovativen medienpädagogischen Programm bestärkt step21 seit mehr als zehn Jahren Kinder und Jugendliche darin, Selbstbewusstsein und Rückgrat zu entwickeln, um gegen Unrecht, Diskriminierung und Gewalt aufzustehen und als Vorbild in unserer Gesellschaft zu wirken. Kernelement der Arbeit sind die Medienboxen sowie regionale, bundesweite und internationale Projekte, Aktionen und Begegnungen. step21 erreichte bisher über eine Millionen Kinder und Jugendliche an 14.000 Schulen und Jugendeinrichtungen. Seit 2004 wird die Initiative von der Stiftung Jugend fordert! STEP 21 getragen. Unterstützt wird die Initiative von Stiftungen, ehrenamtlichen Helfern, prominenten Paten und Unternehmen. Schirmherr von step21 ist seit Beginn der amtierende Bundespräsident.